**Datenschutzhinweis für natürliche Personen bei der Nutzung von Microsoft Teams, und Transkriptionen**

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

**1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?**

Verantwortliche Stelle ist

HPA

Am Strandkai 1

20457 Hamburg

040 428470

Sie erreichen unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten unter

datenschutz@hpa.hamburg.de

040 428470

Hamburg Port Authority AöR

Am Strandkai 1

20457 Hamburg

**2. Welche Quellen und Daten nutzen wir zu welchem Zweck?**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen von unseren Kunden erhalten. Zudem verarbeiten wir- soweit für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen der HPA oder sonstigen Dritten zulässigerweise (z.B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder Aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben.

Wir nutzen das Tool „Microsoft Teams“, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings und/oder Liveevents durchzuführen. „Microsoft Teams“ ist ein Service des Tochterunternehmens Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown Dublin 18, Irland;

Mutterunternehmen: Microsoft Corporation, One Microsoft Way Redmond, Washington 98052, USA (nachfolgend „Microsoft" genannt). Wenn wir „Online-Meetings" aufzeichnen wollen, werden wir Sie vorher informieren und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten.

Folgende personenbezogenen Daten können bei einer Teilnahme an eine Microsoft Teams Liveereignis erhoben werde:

• Angaben zum Benutzer: z. B. Anzeigename, E-Mail-Adresse, Profilbild (optional), bevorzugte Sprache, IP-Adresse,

• Meeting-Metadaten: z. B. Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Telefonnummern, Ort

• Text-, Audio- und Videodaten: sofern Sie die Chat-Funktion nutzen, werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting" anzuzeigen.

- Transkriptionsdaten

Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Microsoft Teams"-Applikationen abschalten bzw. stummstellen. Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren.

**Informationen zur Transkription**

Wird eine Transkription aktiviert, erhalten die Teilnehmer einen entsprechenden Hinweis innerhalb der Teams-Besprechung.

Werden gesprochene Beiträge automatisiert verschriftlicht, können die Transkripte für berechtigte Nutzer der Besprechung zugänglich sein und können für die Nachbereitung der Besprechung verwendet werden.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO sollten während transkribierter Besprechungen nur verarbeitet werden, wenn hierfür eine entsprechende Rechtsgrundlage besteht.

**3. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten**

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Hamburgischen Datenschutzgesetz (HmbDSG):

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs.1 b DSGVO)

b. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a DSGVO)

c. Aufgrund eines berechtigten Interesses unter sorgfältiger Abwägung der Interessen der Betroffenen (Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO)

**4. Wer bekommt meine Daten**

Innerhalb der HPA erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen.

Für den Betrieb von Microsoft Teams und Microsoft 365 Copilot wird der Dienstleister

Microsoft Ireland Operations Limited

One Microsoft Place

South County Business Park

Leopardstown

Dublin 18

Irland

als Auftragsverarbeiter eingesetzt.

**5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt**

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist, Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu

schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

**6. Wie lange werden meine Daten gespeichert**

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen:

  Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Ihre Daten werden nach Wegfall der Erforderlichkeit bzw. auf Verlangen oder nach Widerruf gelöscht.

**7. Welche Datenschutzrechte habe ich**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht

gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG). Eine erteilte Einwilligung in die

Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz- Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Darüber hinaus hat jede betroffene Person unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten

gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Hamburg ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Der Hamburgische Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit (HmbBfDI)

**8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten**

Eine Pflicht zum Bereitstellen der Daten besteht nicht.

**9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)**

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

**10. Findet „Profiling“ statt?**

Eine automatisierte Bewertung persönlicher Aspekte (Profiling) findet nicht statt.